



# **Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“**

## **Inklusionsgerechte Kommune Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG**

### **3. Praxisworkshop für Jugendämter 08./09. Mai 2023**



**Landeshauptstadt München**  
**Bayernweites Modellprojekt**  
**Verfahrenslotse**  
**Oktober 2022 bis Dezember 2023**



# Werkstattbericht

- 1) Motivation zur Bewerbung
- 2) Implementierung
- 3) Strukturelle Umsetzung
- 4) Doppelmandat
- 4) Arbeitsaufgaben und Priorisierung
- 5) Planungen für und ab 2024



# Motivation zur Bewerbung

Bereits seit vielen Jahren wird es von Familien mit Kinder/Jugendlichen mit jedweder Behinderung als einzige Möglichkeit angesehen, EINE Ansprechperson zu haben, welche sie verlässlich im „Dschungel“ der vielen gesetzlichen Vorgaben begleitet (siehe auch die Familienberichte des Stadtjugendamtes München).

## Ausprobieren / Anfangen

- Zuschnitt und prozentuale Verteilung der Aufgaben
- Profession und Einwertung
- Anbindung
- Mengengerüst ab 2024



# Implementierung

- Anbindung in zwei Modell-Sozialbürgerhäusern
- Ausgangspunkt
- Strukturelle Umsetzung



## **Implementierung in zwei Modell-Sozialbürgerhäusern**

- je 0,5 VZÄ im SBH Ramersdorf-Perlach und SBH Neuhausen-Moosach
- Profession: Heilpädagogik / Sozialpädagogik mit Zusatzqualifikation / Sozialpädagogik
- Einwertung: S12
- Anbindung direkt bei der Leiter\*in des SBH



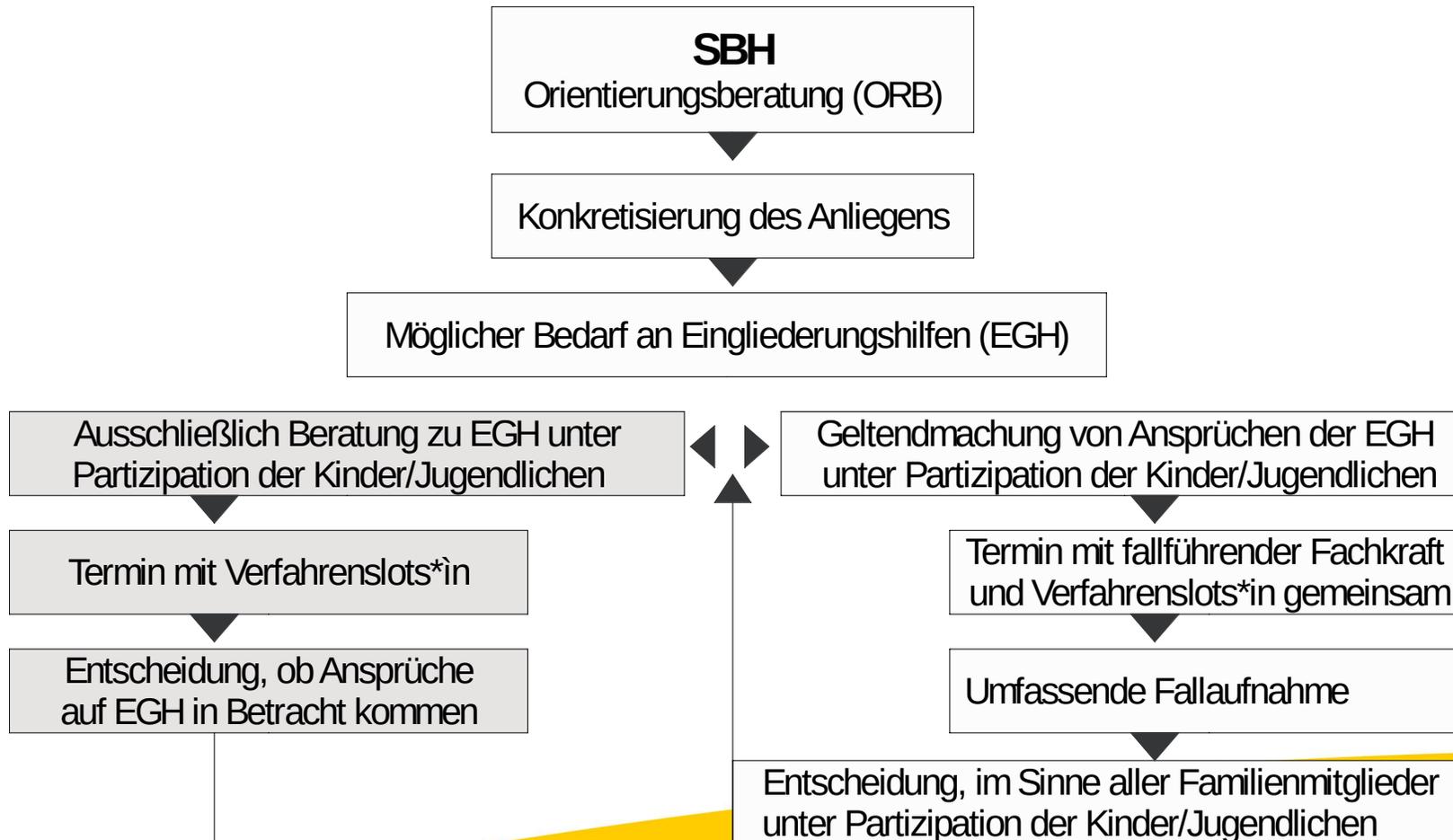
## Ausgangspunkt – Kind ist Kind

- Kein Sondersystem „Verfahrenslotsen“
- Inklusiver Zugang zu den Angeboten/Leistungen des Jugendamtes  
– erweitert um Angebot Verfahrenslotse

Ideenleitend bei der Projektgestaltung in München ist die Grundhaltung einer inklusiven Jugendhilfe auch bei der Wahrnehmung der Aufgaben durch die Verfahrenslots\*innen unter Berücksichtigung der Grundsätze des SGB VIII. Wir wollen in der Landeshauptstadt München auch für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Behinderung und deren Familien gleiche Zugänge, den familiensystemischen Blick, Prävention im Sozialraum und die Partizipation der Kinder und Jugendlichen sowohl an der Beratung als auch an der Planung eventueller Unterstützungsangebote.

Inklusiv sind die Leistungen unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe nur, wenn es für alle jungen Menschen mit und ohne Behinderungen zu allen Leistungen des SGB VIII und damit auch zu den unterstützenden Leistungen der Verfahrenslots\*innen einen einheitlichen Zugang gibt. Nur so ist sichergestellt, dass die familiäre Situation und die bedarfsbegründenden Lebenssachverhalte umfassend - ohne Focus auf die jeweilige Behinderung des jungen Menschen - erfasst werden und bei der Begleitung zur Verwirklichung der sich daraus ergebenden bedarfsdeckenden Leistungen handlungsleitend sind.

# Strukturelle Umsetzung Verfahrenslotsen



# Verfahrenslotsen

## Verteilung der Aufgaben

### Verteilung gemäß Arbeitsplatzbeschreibung

- |                                                 |     |
|-------------------------------------------------|-----|
| → Einzelfallbezogene Beratung und Unterstützung | 60% |
| → Systembezogene Unterstützung                  | 20% |
| → Wissensvermittlung und Schulung               | 10% |
| → Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit        | 10% |



# Doppelmandat

1) Unterstützung und Beratung einzelfallbezogen  
§ 10b Abs. 1 SGB VIII

2) Unterstützung bei der Zusammenführung der Leistungen  
§ 10b Abs. 2 SGB VIII

→ Unabhängigkeit trotz dienstrechtliche Anbindung beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe

## Aufgaben / Priorisierung

### Die ersten sechs Monate:

- Orientierung in Funktion und Rolle
- Fortbildungen
- Zugänge schaffen / Öffentlichkeitsarbeit
- Einzelfälle
- Gremien (Landesjugendamt / Projektgruppe / Steuerungsgruppe)

### Zweite Hälfte des Modellprojektes:

- Einzelfälle
- Auswertung Modell
- Dokumentation
- Bericht für politische Gremien



# Planungen für und ab 2024

- Überprüfung Arbeitsplatzbeschreibung
- zwei VZÄ in jedem SBH sowie im Bereich Wohnungslosenhilfe (Beschlussvorlage mit Ressourcenforderung)
- ein VZÄ Steuerung
- Thema: Einwertung und Fachkräfte
- Neue Gremienstruktur – insbesondere hinsichtlich Zusammenführung 2028
- Öffentlichkeitskampagne (nach Besetzung der Stellen)



## Kontaktdaten

LHM / Stadtjugendamt

Rosemarie Haas

Fachstelle für Querschnittsaufgaben  
S-II-L/GIBS  
Prielmayerstraße 1, 80335 München

Tel: 089 233-49909

E-Mail: [rosemarie.haas@muenchen.de](mailto:rosemarie.haas@muenchen.de)

LHM / SBH Ramersdorf -Perlach

Tonia Rieser

Verfahrenslotsin  
S-SBH-RP  
Thomas-Dehler-Straße 16, 81737 München

Tel: 089 233-35319

E-Mail: [tonia.rieser@muenchen.de](mailto:tonia.rieser@muenchen.de)

**Vielen Dank für Ihr Interesse**